

Bez. Hanss Ulrich Bindzlin, Breisach, 1626, Ø 73 cm, H. 63 cm.

Kleine Kronenplatte mit unregelmäßiger Gußnaht, die in breite schräge Vorlage übergeht, endend mit abgesetzter Hohlkehle. Haubenring gewölbt abfallend bis zur Schulter. Schulterinschrift zweizeilig zwischen derben Stegen: (Kleeblatt) ALS · MAN · ZALT 1626 · WARR ICH · ZVO · BREISSACH · VONN · HANSS · VLRICH · BINDZLIN · / GEGOSSEN · WORDEN · (Rest der Zeile leer), als Worttrennung kleine Rosetten. Darunter einzelne Engelsköpfe und Lorbeergirlandenbögen mit Fruchtbündel, aufgehängt an Ringen mit kleiner Quaste. Flanke: 1. Rechteckplakette mit Kreuzigungsgruppe und Engelchen, die das Blut Christi auffangen (Ingrid Weber, Tafel 106, Nr. 381,1, viertes Viertel 16. Jhdt., Augsburger Plakettenwerkstatt). 2. Ovale Plakette mit halbfiguriger Muttergottes, die ihr Kind stillt. Schlagring fünf Stege, am Rand des Schlages zwei Stege. Kronenbügel vorn dreiseitiger Querschnitt, glatt, gleiche Bügelhöhe, scharfer Knick, der obere Arm horizontal, der untere schräg eingezogen mit unterer Konsole.